



Medienmitteilung

Sursee, 13. September 2016

Grosse Ehre für Surseer Wein an der Internationalen Weinprämierung Expovina

JASPIS Muscat Sec 2011 mit Gold ausgezeichnet

Der JASPIS Muscat Sec 2011 der Weinbau Mariazell GmbH wurde mit Gold ausgezeichnet. Damit zählt dieser Wein zu den 100 besten Weissweinen der Schweiz. Aus dem Kanton Luzern schaffte er als einziger diese hohe Auszeichnung. Der Rebberg Mariazell wurde 2005 gepflanzt. Im Jahre 2008 konnte erstmals eine volle Ernte eingefahren werden.

Für den Geschäftsführer, Beat Felder, kommt die Auszeichnung eher überraschend. Die Ernte war sehr aufwändig. Die Wespen haben rund die Hälfte der Muscat-Ernte vernichtet. Die Trauben mussten extrem stark und präzise gesondert werden. Auch war die Ernteleistung bescheiden. Die Auszeichnung ist nun ein Lohn für die Arbeit. Diese hat sich gelohnt. Damit haben Weine vom Mariazell auch bei der dritten schweizerischen Prämierung die Hürde einer goldenen Auszeichnung genommen. Analoge Ehre gab es bereits beim Grand Prix des Vins Suisse und beim Weinconcours.

Der prämierte Wein wurde gekeltert aus der Sorte Muscat Oliver versehen mit einem kleinen Anteil Solaris. Er besticht in der Nase durch einen herrlichen Rosenduft, unterstützt von würzigen Muskataromen, sowie eine fruchtige Note von Lychee und Quitte. Am Gaumen ist er voll, nicht süss und wird getragen von einer schönen Fruchtsäure. Das Finale klingt nur langsam aus.

Sortiment Weinbau Mariazell

Die Weine tragen alle den Namen von Edelsteinen. Der kräftige RUBIN «Cuvée Rouge» ist aus den Sorten Zweigelt, St. Laurent und Cabernet Dorsa hergestellt. Der SMARAGD «Cuvée Blanc» hat den Charakter eines fruchtigen Sauvignon blanc und der vollmundige JASPIS Muscat Sec wird den Liebhabern von duftigen Weinen gerecht. In klimatisch günstigen Jahren werden zusätzlich der im Barrique ausgebaute TURMALIN oder der Süsswein TOAPAS hergestellt. Mehr über die Weinprämierung ist zu erfahren unter www.exovina.ch

Über 1'300 Schweizer Weine an der Prämierung

Die Internationale Weinprämierung Zürich 2012 (IWPZ) bestätigte sich an ihrer 19. Auflage als bedeutendste Prüfung des internationalen Angebots auf dem Schweizer Markt. Mit 2'308 Weinen aus allen namhaften Anbaugebieten Europas, Asiens, Afrikas und der Neuen Welt wurde das Rekordergebnis des letzten Jahres praktisch egalisiert. 245 von der Jury als «hervorragend» beurteilte Gewächse verdienten sich ein Golddiplom. 483 Weinen wurde mit dem Silberdiplom eine «sehr gute Qualität» attestiert. Mit 1'379 Weinen aus den eidgenössischen Anbaugebieten waren – wie schon im vergangenen Jahr – rund 60 Prozent Schweizer Kandidaten. 138 Gold-Diplome sprach die Jury den Schweizer Gewächsen zu, darunter einem Wein aus Sursee. Als Veranstalter des Wettbewerbs, der für in der Schweiz tätige Weinproduzenten, Händler und Importeure offen ist, zeichnet die Expovina verantwortlich. Die Jury arbeitete unter der technischen Gesamtleitung von Hans Bättig, Dipl. Ing. agr. ETH, Weinkonzepte, Luzern.

Mehr über die Weinprämierung

Unter www.expovina.ch gibt weitere Informationen zu internationalen Weinprämierung.